

Interkulturelle Öffnung

Polizist*innen mit Migrationshintergrund

März 2021

MEDIENDIENST INTEGRATION

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Telefon: +49 30 200 764 80

mail@mediendienst-integration.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Wie wird der Migrationshintergrund bei der Polizei erfasst?	2
Bundespolizei.....	3
Bundesländer	4
Baden-Württemberg.....	4
Bayern	5
Berlin.....	5
Brandenburg.....	6
Bremen.....	6
Hamburg.....	7
Hessen.....	8
Mecklenburg-Vorpommern.....	8
Niedersachsen	9
Nordrhein-Westfalen	10
Rheinland-Pfalz	11
Saarland.....	12
Sachsen.....	12
Sachsen-Anhalt	13
Schleswig-Holstein.....	14
Thüringen	14

EINLEITUNG

Zum vierten Mal hat der MEDIENDIENST INTEGRATION eine bundesweite Recherche zu Polizeibeamt*innen mit „Migrationshintergrund“ durchgeführt.¹ Das Ergebnis: In den meisten Bundesländern, die Daten erheben, ist der Anteil der neu eingestellten Polizist*innen mit Einwanderungsgeschichte in den letzten Jahren gestiegen. Die Bundespolizei konnte zum ersten Mal Daten liefern: Der Anteil der Mitarbeiter*innen der Bundespolizei mit Migrationshintergrund liegt bei nur 3,4 Prozent. Vergleicht man die Zahlen der Neueinstellungen mit dem Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung, zeigt sich: Menschen mit Migrationshintergrund sind deutlich unterrepräsentiert. Einzige Ausnahmen sind Berlin und Sachsen-Anhalt.

WIE WIRD DER MIGRATIONSHINTERGRUND BEI DER POLIZEI ERFASST?

Die Bundespolizei erhebt Daten zum Migrationshintergrund der Mitarbeiter*innen. Neun Bundesländer (Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,

¹ Dafür wurden Anfragen an das Bundesinnenministerium und die Innenministerien der Bundesländer ausgewertet. Die Ergebnisse unserer vorherigen Recherchen finden Sie hier: [Februar 2019](#), [Januar 2017](#), [September 2014](#)

Saarland und Sachsen-Anhalt) erheben Daten zum Migrationshintergrund der Bewerber*innen und neu Eingestellten bei der Landespolizei. Das einzige Bundesland, das Zahlen zum Migrationshintergrund aller Mitarbeitenden der Polizei erfasst, ist Niedersachsen. Alle Daten beruhen auf freiwilligen Angaben.² Aufgrund geringer Rücklaufquoten und datenschutzrechtlicher Bedenken veröffentlichen Schleswig-Holstein und Bremen inzwischen keine Daten mehr. Daten zum Migrationshintergrund von Mitarbeiter*innen des Bundeskriminalamts und Bundesverfassungsschutzes liegen nicht vor.

Die Daten beruhen auf freiwilligen Angaben der Bewerber*innen beziehungsweise neu Eingestellten und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.³

BUNDESPOLIZEI

Seit 2009 erhebt die Bundespolizei auf freiwilliger Basis Daten zum Migrationshintergrund ihrer Mitarbeiter*innen. Zum 1. Januar 2021 haben demnach von den rund 46.500 Mitarbeiter*innen der Bundespolizei mehr als 1.600 Personen einen Migrationshintergrund (3,4 Prozent).⁴ Die Zahl der Mitarbeitenden mit Einwanderungsgeschichte hat sich gegenüber 2009 mehr als verdreifacht. Da der Migrationshintergrund auf freiwilliger Basis erhoben wird, geht das Innenministerium davon aus, dass der tatsächliche Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund höher ist.

² Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen erfassen sowohl Zahlen zu Bewerber*innen als auch zu neu Eingestellten. Im Saarland liegen ausschließlich Zahlen zu Bewerber*innen vor, in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt ausschließlich zu neu Eingestellten.

³ Neben der unterschiedlichen Datengrundlage gibt es einen weiteren Grund, weshalb die Angaben der Länder nur bedingt vergleichbar sind. Menschen mit Migrationshintergrund sind vor allem im „mittleren Dienst“ tätig. In sechs Bundesländern (Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland) gibt es allerdings nur den „gehobenen Dienst“. Um sich für den „gehobenen Dienst“ zu bewerben, muss ein*e Kandidat*in in der Regel die Fachhochschulreife haben. Das kann Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Bewerber*innen haben.

⁴ Angaben des Bundesinnenministeriums auf Anfrage des Mediendienstes. Bundespolizei.de (2020), [Die Bundespolizei als Arbeitgeber](#)

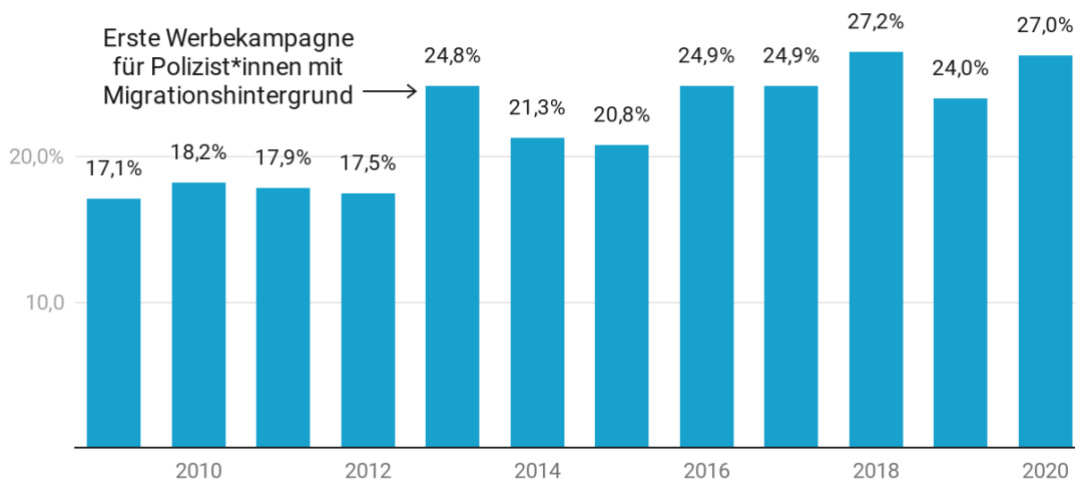
BUNDESLÄNDER

Baden-Württemberg

Der Anteil der neu Eingestellten mit Migrationshintergrund ist in den vergangenen Jahren tendenziell gestiegen und beträgt derzeit rund 27 Prozent. Er ist etwas geringer als der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Gesamtbevölkerung (33,8 Prozent).⁵ Derzeit arbeiten außerdem 125 Beamt*innen sowie 74 Auszubildende mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit bei der Polizei Baden-Württemberg (mittlerer -, gehobener - und höherer Polizeidienst).

Polizist*innen in Baden-Württemberg

Anteil neu Eingestellter mit Migrationshintergrund



* Alle Zahlen basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Dem Thema „kulturelle Vielfalt“ ist eine Seite der Webseite der Landespolizei (www.polizei-der-beruf.de) gewidmet.⁶ Dort finden sich Berichte von Beamt*innen mit Migrationshintergrund. In einer neuen Werbekampagne der Landespolizei werben auch Protagonist*innen mit Einwanderungsgeschichte für den Polizeiberuf.

⁵ Statistisches Bundesamt, [Bevölkerung in Privathaushalten](#) 2019 nach Migrationshintergrund

⁶ <https://www.polizei-der-beruf.de/vielfalt/>

Bayern

Der Freistaat erhebt keine Daten zum Migrationshintergrund von Polizeibeamt*innen. Rund 100 Beamt*innen der Bayerischen Polizei und des Landesamts für Verfassungsschutz haben eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

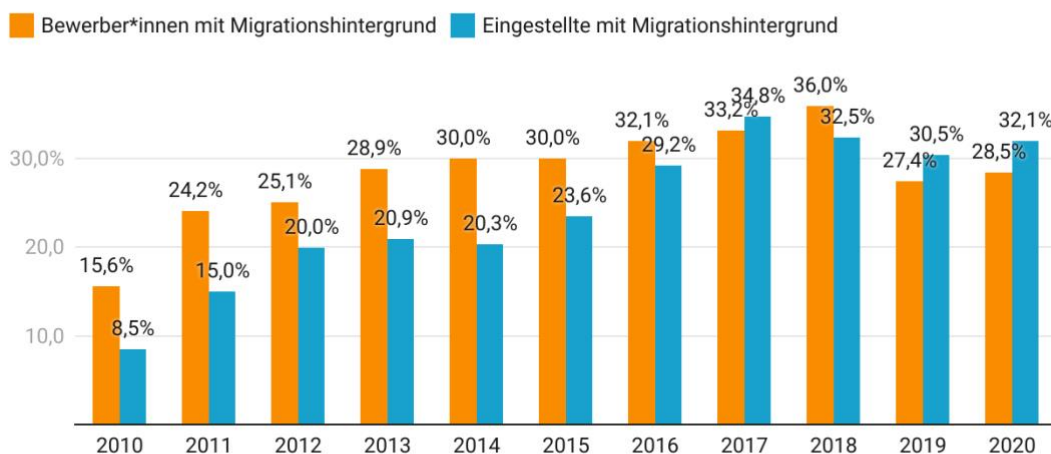
Bei der Bayerischen Polizei läuft seit 2016 eine Nachwuchs-Kampagne, die sich auch an Bewerber*innen mit Migrationshintergrund richtet.⁷

Berlin

Berlin bleibt auch 2020 das Bundesland mit dem höchsten Anteil neu Eingestellter mit Einwanderungsgeschichte. Ihr Anteil an allen Polizeianwärter*innen entspricht etwa dem Anteil der Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Gesamtbevölkerung Berlins (33,1 Prozent). Besonders viele Beamt*innen mit Migrationshintergrund sind im „mittleren Dienst“ tätig: Im Zeitraum 2018-2020 hatten dort rund 38 Prozent aller neu Eingestellten eine Einwanderungsgeschichte.

Polizist*innen in Berlin

Anteil von Bewerber*innen und neu Eingestellten mit Migrationshintergrund



* Alle Daten basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Angaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin • Erstellt mit Datawrapper

⁷ <https://www.mit-sicherheit-anders.de/termine-und-infos/glossar/#Ausnahmen%20bei%20den%20Einstellungsvoraussetzungen>

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Das Land Berlin hat mehrere Initiativen ins Leben gerufen, um junge Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte für den öffentlichen Dienst zu gewinnen. Dazu zählen:

- Die Berliner Polizei ist am Programm "Berlin braucht Dich" beteiligt.⁸ Es unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Berufswahl und vermittelt Praktika.
- Sie ist außerdem auch an der Schulungsmaßnahme für Jugendliche mit Migrationshintergrund des Bildungswerks Kreuzberg „Berufsvorbereitung für den öffentlichen Dienst und der Polizei Berlin“ beteiligt.⁹

Brandenburg

Brandenburg erhebt keine Daten zum Migrationshintergrund von Polizeibeamt*innen. Derzeit haben 20 Beamt*innen der Landespolizei Brandenburg eine ausländische Staatsbürgerschaft. Von ihnen kommen neun aus Polen. 27 Beamt*innen haben eine doppelte Staatsangehörigkeit.

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

In Brandenburg wirbt die Polizei vor allem um polnische Muttersprachler*innen. Die Fachhochschule der Polizei hat dafür eine [Internetseite](#) ins Leben gerufen, die auf Polnisch über die Karrierechancen bei der Polizei informiert.¹⁰

Bremen

Die Polizei Bremen erhebt mittlerweile keine Daten zum Migrationshintergrund ihrer Beamt*innen mehr. Das teilte der Senator für Inneres des Lands Bremen dem MEDIENDIENST mit. Daten bis 2018 finden Sie in unserer letzten [Befragung](#).¹¹

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Für die Nachwuchswerbung besucht die Polizei Bremen regelmäßig Schulen. Dabei explizit auch Schulen und Klassen, die einen hohen Anteil an Schüler*innen mit Migrationshintergrund haben, sowie Klassen mit Geflüchteten.

⁸ <https://www.bqn-berlin.de/berlin-braucht-dich/>

⁹ <http://www.bwk-berlin.de/avoed.html>

¹⁰ www.policja-brandenburgia-kariera.pl

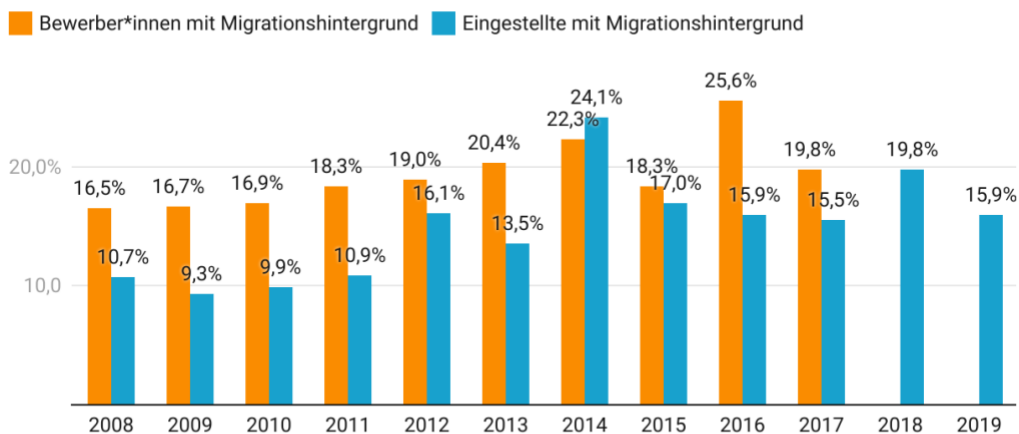
¹¹ Mediendienst Integration (2019), [Wie entwickelt sich die Vielfalt bei der Polizei?](#) Seite 7

Hamburg

Hamburg erhebt keine Daten zu Bewerber*innen mit Migrationshintergrund. Bei neu Eingestellten beläuft sich der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund auf knapp 16 Prozent. Das ist weit unter dem Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Gesamtbevölkerung (33,9 Prozent).

Polizist*innen in Hamburg

Anteil von Bewerber*innen und neu Eingestellten mit Migrationshintergrund



* Alle Daten basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daten für Bewerber*innen 2018-2019 wurden nicht veröffentlicht

Grafik: MEDEINDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Behörde für Inneres und Sport Hamburg • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Mit der Kampagne „Bist du dabei?“ wirbt das Land Hamburg seit etwa 15 Jahren aktiv für mehr junge Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte im öffentlichen Dienst.¹² Außerdem versucht die Einstellungsstelle der Polizei gezielt Menschen mit Migrationshintergrund für den Polizeiberuf zu begeistern. Dafür nimmt sie Kontakt zu migrantischen Organisationen und Verbänden auf und organisiert Informationsveranstaltungen in Kulturhäusern, Gemeinden, Kirchen und Schulen.

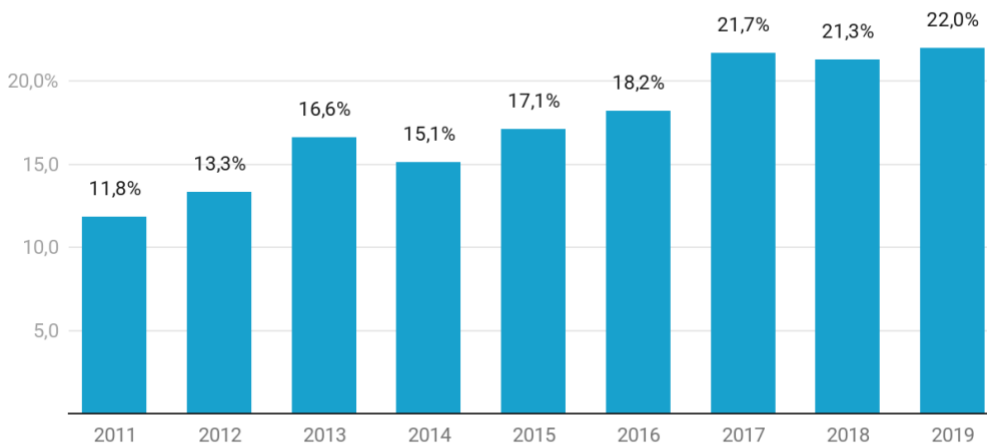
¹² Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg (2020), „[Wir sind Hamburg, bist du dabei?](#)“

Hessen

Bei der jüngsten Erhebung 2019 hat der Anteil der neu Eingestellten aus Einwandererfamilien in Hessen den höchsten Wert seit Beginn der Erfassung erreicht: 22 Prozent. Der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Bevölkerung liegt bei 34,4 Prozent. Zahlen zu den Bewerber*innen liegen nicht vor.

Polizist*innen in Hessen

Anteil neu Eingestellter mit Migrationshintergrund



* Alle Zahlen basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Seit 2016 führt das Land Hessen eine Werbekampagne unter dem Slogan „Vielfalt ist unsere Stärke“¹³: Auf Postkarten und Plakaten, in Bussen und sozialen Netzwerken sowie in ausländischen Printmedien werden Menschen mit Migrationshintergrund dazu aufgerufen, sich bei der Polizei zu bewerben.

Mecklenburg-Vorpommern

Das Land kann keine Angaben zu Beamt*innen mit Migrationshintergrund machen.

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege kooperiert mit der Integrationsbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommerns sowie mit dem Verein migra e.V. Rostock, um Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen.¹⁴

¹³ Polizeipräsidium Nordhessen (2020), „[Vielfalt ist unsere Stärke](#)“

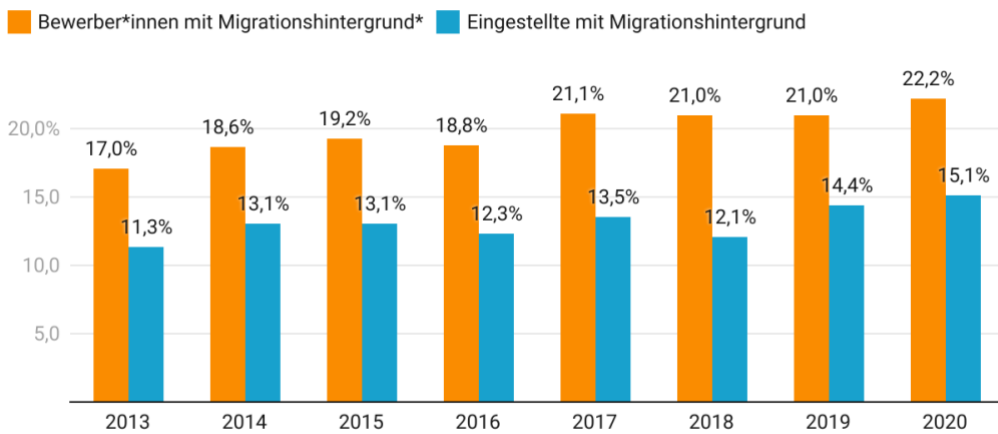
¹⁴ <https://www.migra-mv.de/>

Niedersachsen

Niedersachsen ist das einzige Bundesland, das den Anteil von Beamt*innen mit Migrationshintergrund im Dienst regelmäßig erhebt. Zum 1. Januar 2021 gab es 903 Polizeivollzugsbeamt*innen mit Migrationshintergrund. Das entspricht einem Anteil von etwa 4,8 Prozent der Beamt*innen. Der Anteil der neu eingestellten Polizist*innen mit Migrationshintergrund liegt mit 15 Prozent deutlich darüber, ist aber immer noch niedriger als der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte an der Gesamtbevölkerung (22,3 Prozent).

Polizist*innen in Niedersachsen

Anteil von Bewerber*innen und neu Eingestellten mit Migrationshintergrund



* Alle Daten basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Ministerium für Inneres und Sport – Niedersachsen • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

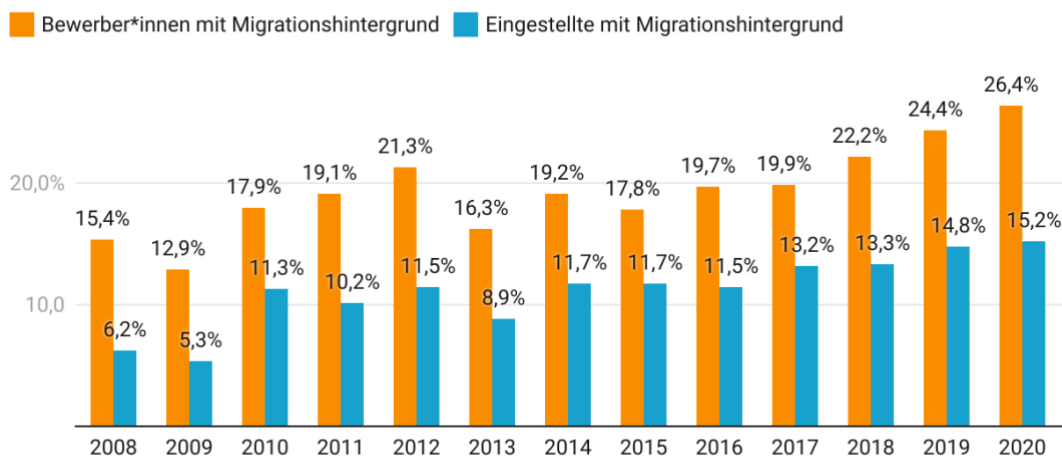
Die Polizei in Niedersachsen setzt bei der Nachwuchsgewinnung auf sogenannte role models: In Anzeigen, auf Plakaten, bei Messeauftritten und Informationsveranstaltungen werden gezielt Beamt*innen mit erkennbarem Migrationshintergrund eingesetzt. Außerdem sprechen „Polizei-Scouts“ innerhalb ihrer Community und ihrem persönlichen Umfeld potentielle Bewerberinnen und Bewerber an.

Nordrhein-Westfalen

Sowohl der Anteil der Bewerber*innen als auch der der neu Eingestellten mit Einwanderungsgeschichte ist in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren gestiegen. Beide Werte liegen unter dem Anteil der Einwohner*innen aus Einwandererfamilien im Land (30,8 Prozent).

Polizist*innen in Nordrhein-Westfalen

Anteil von Bewerber*innen und neu Eingestellten mit Migrationshintergrund



* Alle Daten basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 •

Quelle: Angaben des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Das Thema Vielfalt spielt eine Rolle in Informationsbroschüren sowie im Nachwuchsportal der Polizei NRW www.genau-mein-fall.de.¹⁵ Bei allen Werbemaßnahmen werden Beamt*innen mit Migrationshintergrund eingesetzt.

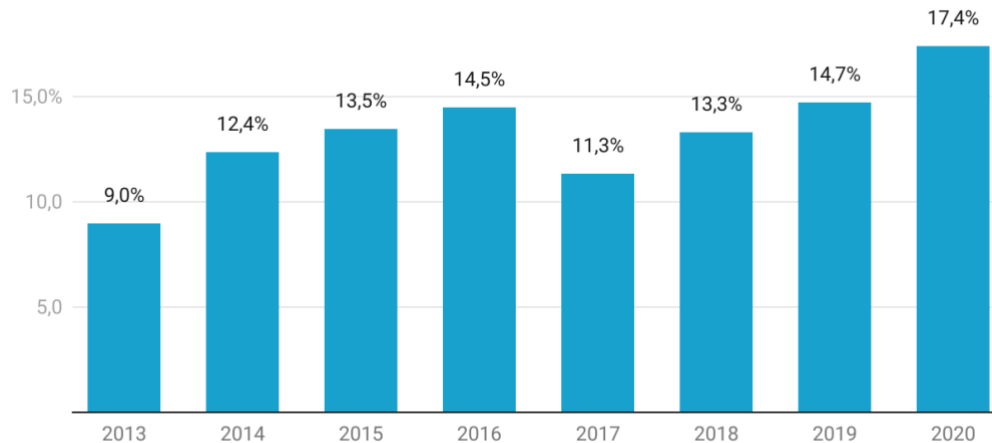
¹⁵ Polizei NRW (2019), [Informationsbroschüre](#) Bewerbung zu Polizeikommissarin / Polizeikommissar, Seite 14

Rheinland-Pfalz

Auch in Rheinland-Pfalz ist der Anteil der neuen Polizist*innen mit Migrationshintergrund in den vergangenen Jahren gestiegen und liegt derzeit bei rund 17 Prozent – etwa neun Prozentpunkte niedriger als der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Gesamtbevölkerung (26,7 Prozent).

Polizist*innen in Rheinland-Pfalz

Anteil neu Eingestellter mit Migrationshintergrund



* Alle Daten basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Ministerium des Innern und für Sport Rheinland Pfalz • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die Polizei in Rheinland-Pfalz spricht in Werbekampagnen und auf ihrer Karriereseite Bewerber*innen mit Migrationshintergrund gezielt an.¹⁶ Dazu stellt sie unter anderem Informationen für Eltern in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

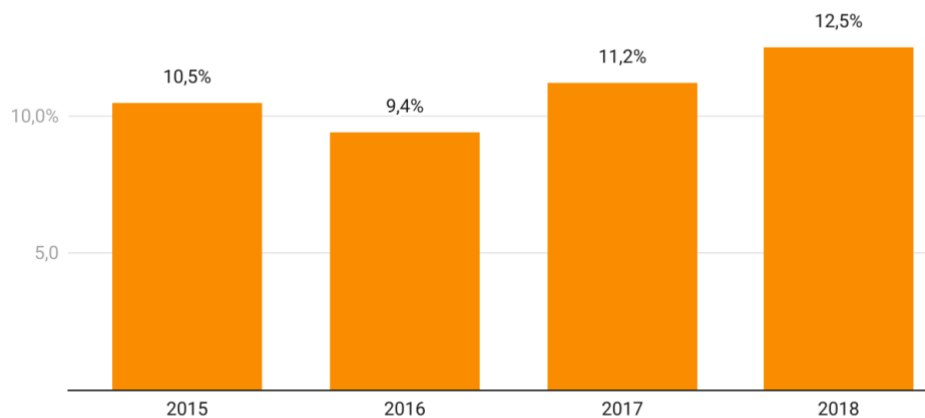
¹⁶ <https://www.polizei.rlp.de/de/karriere/>

Saarland

Seit 2015 können Bewerber*innen für den Polizeidienst im Saarland angeben, ob sie einen Migrationshintergrund haben. Der Anteil der Personen, die dies angegeben haben, ist seitdem um zwei Prozentpunkte gestiegen.

Polizist*innen im Saarland

Anteil der Bewerber*innen mit Migrationshintergrund



** Alle Zahlen basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit*

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION • Quelle: Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Saarland • Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die saarländische Polizei organisiert Informations- und Werbeveranstaltungen, die sich auch an Menschen mit Migrationshintergrund richten. Auf der Nachwuchs-[Seite](#) der saarländischen Polizei wird betont, dass es ein „besonderes Interesse an Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund“ besteht.¹⁷

Sachsen

Das Land konnte keine Angaben zum Migrationshintergrund von Polizeibeamt*innen machen.

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

In Sachsen gibt es keine gezielten Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund.

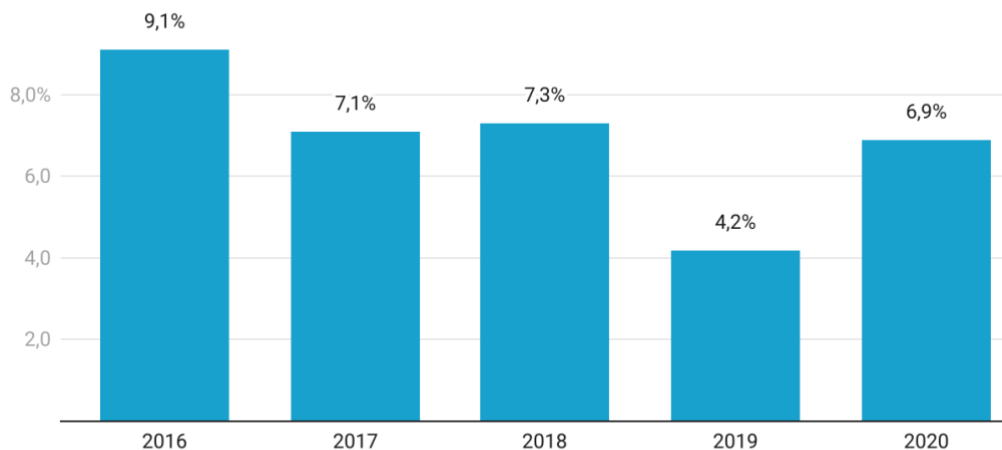
¹⁷ https://www.saarland.de/polizei/DE/institution/karriere/karriere_node.html

Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt ist das einzige ostdeutsche Bundesland, das freiwillige Angaben von neu Eingestellten Polizeibeamt*innen zu ihrem Migrationshintergrund erhebt. 2020 haben knapp sieben Prozent von ihnen angegeben, eine Einwanderungsgeschichte zu haben – etwa ein Prozentpunkt weniger als der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in der Gesamtbevölkerung.

Polizist*innen in Sachsen-Anhalt

Anteil neu Eingestellter mit Migrationshintergrund



* Alle Zahlen basieren auf freiwillige Angaben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2021 • Quelle: Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt •
Erstellt mit Datawrapper

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Im Rahmen der Kampagne „[Nachwuchsfahndung](https://www.nachwuchsfahndung.de/)“ wirbt die Polizei Sachsen-Anhalt um junge Menschen mit Migrationshintergrund.¹⁸ Auf ihrer Website und bei Ausschreibungen weist sie darauf hin, dass auch Bewerber*innen mit Migrationshintergrund gesucht werden und dass eine Bewerbung ohne deutsche Staatsangehörigkeit möglich ist.

¹⁸ <https://www.nachwuchsfahndung.de/>

Schleswig-Holstein

Anteil von Polizisten mit Migrationshintergrund

Angaben zum Migrationshintergrund von Bewerber*innen bei der Landespolizei werden in Schleswig-Holstein seit 2013 erfasst. Weil aber nur wenige Bewerber*innen Angaben zum Migrationshintergrund gemacht haben, hat das Landesinnenministerium 2017 beschlossen, keine jährliche Statistik zu veröffentlichen. Daten bis 2016 finden Sie in unserer Befragung von 2017.¹⁹

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die Werbe- und Einstellungsstelle der Polizei in Schleswig-Holstein organisiert jährlich über 100 Berufsinformationsveranstaltungen. Dabei besucht sie auch Schulen, die einen hohen Migrationsanteil haben. An vier Standorten (Lübeck, Elmshorn, Kiel und Neumünster) bietet die Polizei Infoveranstaltungen an, die sich ausschließlich an Personen mit Migrationshintergrund richten. Zudem gibt es in der Einstellungsstelle einen türkeistämmigen Beamten, der speziell für Bewerber*innen mit Migrationshintergrund zuständig ist. Zudem besteht seit 14 Jahren eine Kooperation zwischen der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein.

Thüringen

Das Land kann keine Angaben zum Migrationshintergrund von Polizeibeamt*innen machen.

Werbemaßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund

Es gibt keine Werbemaßnahmen.

¹⁹ Mediendienst Integration (2017), „[Wie entwickelt sich die Vielfalt bei der Polizei?](#)“, Seite 13